

07.09.2016 – 14:52 Uhr

Wohnmobil-Reisen in den USA: Warum Urlauber jetzt zuschlagen sollten

Köln (ots) -

Wohnmobil-Reisen in den USA liegen im Dauertrend. Kein Wunder, denn die Staaten gelten mit ihren spektakulären Nationalparks als das Camper-Land schlechthin. Wer sich den Urlaubstraum auf günstigere Weise erfüllen möchte, sollte länger im Voraus planen – denn Frühbucher-Rabatte sind bei amerikanischen Wohnmobil-Verleihern nicht nur eine Marketing-Floskel. Das Vergleichsportal CamperDays erklärt, wie Urlauber jetzt noch richtig für die Sommermonate 2017 sparen können.

Bis zu 15 % Frühbucher-Rabatt gibt es bis zum 15. September 2016 auf Wohnmobile in den USA für das Jahr 2017. Danach sinken die Rabatte auf 10 bzw. 5 %, bevor ab dem 15. Dezember wieder bei fast allen Anbietern die Normalpreise gelten. Aber auch diese sind nicht in Stein gemeißelt: "Die Preise bei den Vermietern ändern sich stetig, je nach Nachfrage. Das ist vergleichbar mit den Flugpreisen: Je kurzfristiger man bucht, desto weniger Plätze sind verfügbar und desto teurer wird es in der Regel", erklärt Raphael Meese, Produktmanager bei CamperDays.

Ein Rechenbeispiel

Wer jetzt für den Reisezeitraum 24. September bis 1. Oktober 2016 ein Standard-Wohnmobil für vier Personen in Los Angeles bucht, bezahlt als Basispreis ohne Meilen 592 Euro. Wer hingegen langfristig planen kann und ein Jahr später verreist, spart beim aktuellen Frühbucherpreis von 262 Euro mehr als die Hälfte.

Neben der frühzeitigen Buchung haben die Wohnmobil-Spezialisten noch weitere Spar-Tipps und wichtige Hinweise für USA-Reisende:

- Bei CamperDays können Kunden je nach gewähltem Vermieter bis zu 46 Tage vor der Anmietung kostenlos stornieren. Damit bleiben auch Frühbucher flexibel, falls sich die Reisepläne kurzfristig ändern.
- Meilenpakete sind günstiger als die Abrechnung nach gefahrenen Meilen. Je nach Vermieter liegen die Kosten pro Meile bei 0,34 bis 0,40 US\$ zzgl. lokaler Steuern. Wer sich für ein Paket entscheidet, sollte die Meilen vorab großzügig berechnen, damit auch spontane außerplanmäßige Touren ohne Mehrkosten möglich sind.
- Einwegmieten für den Sommer sind Anfang des Jahres oft schon ausgebucht. Für eine Oneway-Anmietung zwischen Juni und September sollten Urlauber spätestens im November des Vorjahres buchen, für Rundreisen spätestens im Dezember.
- Damit die Selbstbeteiligung im Schadensfall erstattet wird, empfiehlt CamperDays das Versicherungspaket der Allianz für 5 Euro pro Tag. Bei einer Buchung über das Vergleichsportal erhöht sich die Haftpflichtdeckungssumme außerdem auf 1.000.000 Euro, sofern diese vorher unter 1.000.000 US\$ lag.

(PM-ID: 100)

Über CamperDays:

CamperDays.de ist ein Vergleichsportal für Miet-Wohnmobile weltweit mit direkter Buchungsmöglichkeit und persönlicher Beratung. Das Portal hat sich auf günstige, tagesaktuelle Preise sowie die übersichtliche Vergleichbarkeit von Details spezialisiert: Versicherungen und Informationen zur Ausstattung finden Nutzer ebenso schnell wie Mietbedingungen, sämtliche Gebühren und Bewertungen. Unter der kostenfreien Telefonnummer 0800-334 334 344 erhalten Kunden ausführliche persönliche Beratung von Reiseexperten. FOCUS-MONEY kürte im Januar 2014 CamperDays zum "Besten Vergleichsportal" für Wohnmobiltarife. CamperDays wurde im April 2013 von den Betreibern von Deutschlands marktführendem Mietwagen-Preisvergleich billiger-mietwagen.de an den Start gebracht, die Firma gehört zu 7Travel, einem Teil der ProSiebenSat.1 Media SE.

Kontakt:

Frieder Bechtel, Tel: 0221/16790-008, E-Mail: presse@camperdays.de,
Dompropst-Ketzer-Str. 1-9, 50667 Köln, Fax: 0221/16790-099,
www.camperdays.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055483/100792462> abgerufen werden.